

Produktname: FABP2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80791**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 15kDa

Antigen-Informationen

Genname	FABP2
Alternative Namen	FABPI; I-FABP; MGC133132; FABP2
Gen-ID	2169.0
SwissProt ID	P12104
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FABP2, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

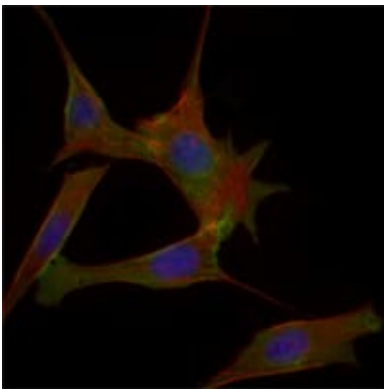
Die intrazellulären Fettsäure-bindenden Proteine (FABPs) gehören zu einer Multigenfamilie mit fast zwanzig identifizierten Mitgliedern. FABPs werden in mindestens drei verschiedene Typen unterteilt: den hepatischen, den intestinalen und den

kardialen Typ. Sie bilden 14–15 kDa große Proteine und sind vermutlich an der Aufnahme, dem intrazellulären Metabolismus und/oder dem Transport langkettiger Fettsäuren beteiligt. Möglicherweise modulieren sie auch Zellwachstum und -proliferation. Das Gen für das intestinale Fettsäure-bindende Protein 2 (FABP2) enthält vier Exons und kodiert für ein häufig vorkommendes cytosolische Protein in Dünndarmepithelzellen. Dieses Gen weist einen Polymorphismus an Codon 54 auf, der ein Alanin-kodierendes und ein Threonin-kodierendes Allel identifiziert. Das Thr-54-Protein ist mit erhöhter Fettoxidation und Insulinresistenz assoziiert. Genetische Variationen in FABP2 könnten somit zu interindividuellen Unterschieden in der Reaktion von Plasmalipoproteinen auf verschiedene Ballaststoffe beitragen, der Mechanismus scheint jedoch nicht mit einer erhöhten fäkalen Gallensäuresekretion zusammenzuhängen.

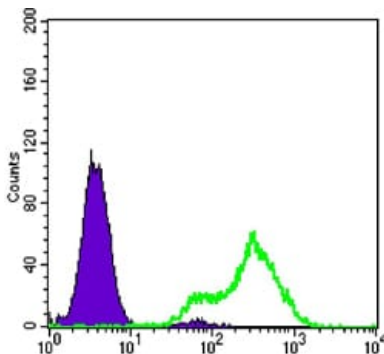
Forschungsbereich

-

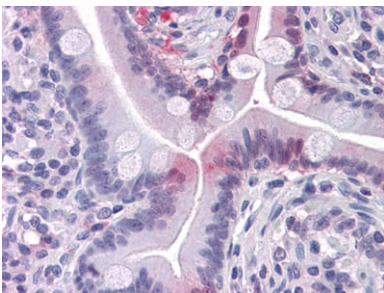
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von 3T3-L1-Zellen mit dem Maus-mAb FABP2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von LOVO-Zellen mit FABP2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dünndarmgeweben mittels FABP2-Maus-mAb